

Deutsches Museum Nürnberg – Das Zukunftsmuseum

Augustinerhof 4
90403 Nürnberg

Tel: +49 911 21548 880

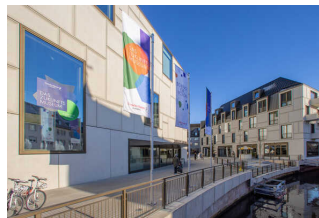
besucherservice-dmn@deutsches-
museum.de

www.deutsches-museum.de/nuernberg

Fotos zur Einrichtung



Deutsches Museum Nürnberg



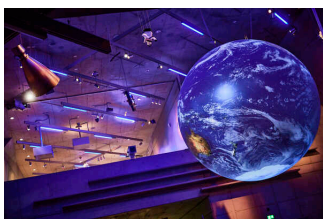
Deutsches Museum Nürnberg



Deutsches Museum Nürnberg



Deutsches Museum Nürnberg

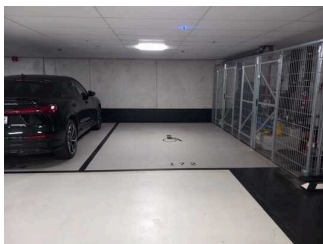


Deutsches Museum Nürnberg



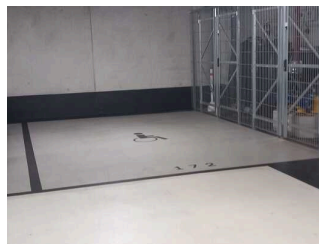
Deutsches Museum Nürnberg

102 Parkplatz für Menschen mit Behinderung



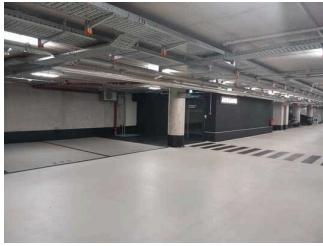
Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert



Parkplatz für Menschen mit Behinderung

©Hermann Liebert

102.101 Es ist ein Parkplatz vorhanden.

102.201 Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

102.102 Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

102.104 Stellplatzbreite: 350 cm

102.105 Stellplatzlänge: 530 cm

102.109 Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

102.108 Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

102.103 Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

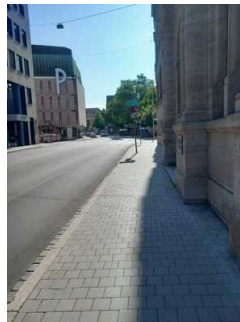
102.999 Die Parkplätze befinden sich in einer öffentlichen Tiefgarage direkt unter dem Museum. Der Besucher gelangt mit dem Aufzug oder die Treppe ins Erdgeschoss und von da zum ca. 50 m entfernten Museum.

103 Bushaltestelle



Bushaltestelle

©Hermann Liebert



Bushaltestelle

©Hermann Liebert



Bushaltestelle

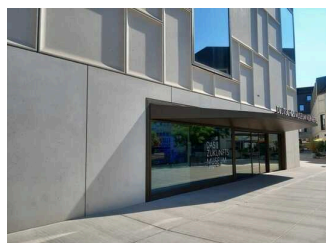
©Hermann Liebert

103.000 Es gibt keine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

103.000 Anmerkungen für den Gast: Die nächste Bushaltestelle "Weintraubengasse" ist ca. 150 entfernt.

103.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Die nächste Bushaltestelle ist ca. 150 entfernt.

104 Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Hermann Liebert



Eingangsbereich

©Hermann Liebert



Eingangsbereich

©Hermann Liebert

104.101 Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

104.102 Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

104.104 Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

NEU Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

206.100 Eingangstür

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 240 cm

206.103.2 Art der Tür: Zweiflügel

206.104 Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

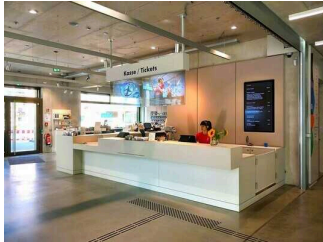
206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 700 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

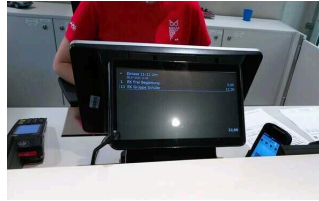
206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

105 Ticketschalter



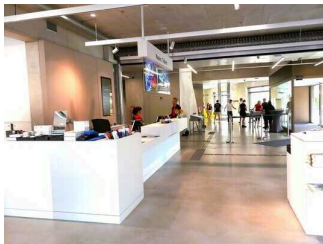
Ticketschalter

©Hermann Liebert



Ticketschalter

©Hermann Liebert



Ticketschalter

©Hermann Liebert

105.111 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

105.112 Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

105.103 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

105.104 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 600 cm

105.104 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 550 cm

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 109 cm hoch.

105.108 Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 85 cm hoch.

105.109 Es ist keine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

105.106 Ist ein Kassendurchgang vorhanden? Nein

105.107 Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Raum

109 Windfang



Windfang

©Hermann Liebert



Windfang

©Hermann Liebert



Windfang

©Hermann Liebert

206.100 Tür zum Raum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

206.103.2 Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

206.104 Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 700 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

206.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Es handelt sich hier um die Tür vom Windfang zum Foyer. Während der Öffnungszeiten steht die Tür immer offen.

109.215 BREITE des Raums: 700 m

109.215 TIEFE des Raums: 250 m

109.201 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 700 cm

109.205 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

109.209 Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

109.206 Handelt es sich bei dem Raum um ein Foyer oder eine Hotelloobby? Nein

109 Museumsshop



Museums shop

©Hermann Liebert



Museums shop

©Hermann Liebert



Museums shop

©Hermann Liebert



Museums shop

©Hermann Liebert



Museums shop

©Hermann Liebert

206.100 Tür zum Raum Nein

109.215 BREITE des Raums: 7 m

109.215 TIEFE des Raums: 15 m

109.201 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

109.205 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

109.205 Hindernisse: Es sind "Hindernisse" in Form von Präsentationssäulen für Verkaufsartikel vorhanden..

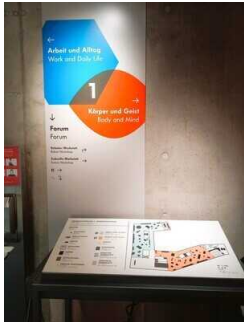
109.209 Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

109.206 Handelt es sich bei dem Raum um ein Foyer oder eine Hotelloobby? Nein

109.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Der Museumsshop befindet sich direkt neben dem Ticketschalter und am Ende des Foyers. Er ist Teil des gesamten offenen Bereichs im Erdgeschosses. Der Museumsshop gehört nicht direkt zum Zukunftsmuseum und wird von einem externen Dienstleister betrieben, dies ist für den Besucher aber nicht ersichtlich und relevant. Im Gesamtbild gehört er jedoch zum Museum.

Ausstellungsraum/weitläufiger Raum

117 Ausstellungsraum 1. OG



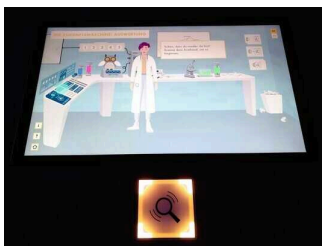
Ausstellungsraum 1.
OG

©Hermann Liebert



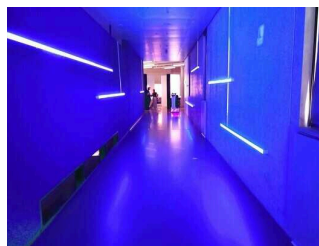
Ausstellungsraum 1.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 1.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 1.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 1.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 1.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 1.
OG

©Hermann Liebert

206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Info Counter, Modelle, Spielkonsolen, Schaukästen

Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind nicht überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

117.207 Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Selbst ausprobieren, Experimente

117 Ausstellungsraum 2. OG



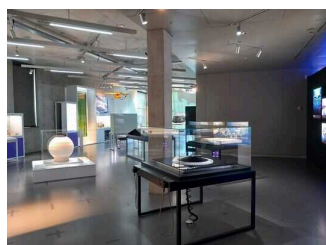
Ausstellungsraum 2.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 2.
OG

©Hermann Liebert



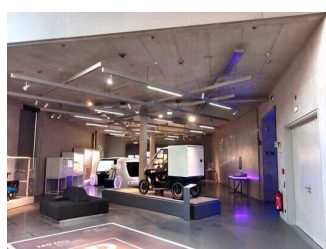
Ausstellungsraum 2.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 2.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 2.
OG

©Hermann Liebert

206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Info Counter, Modelle, Spielkonsolen, Schaukästen

Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind nicht überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

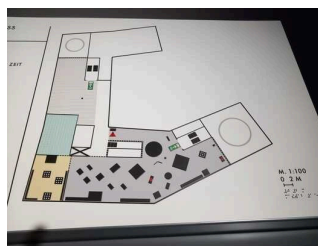
117.207 Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Selbst ausprobieren, Experimente

117 Ausstellungsraum 3. OG



Ausstellungsraum 3.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 3.
OG

©Hermann Liebert



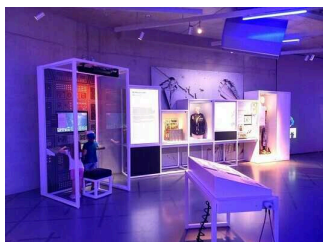
Ausstellungsraum 3.
OG

©Hermann Liebert



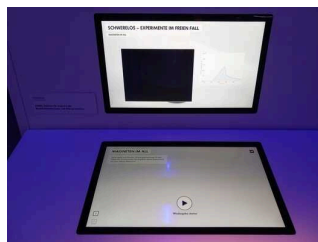
Ausstellungsraum 3.
OG

©Hermann Liebert



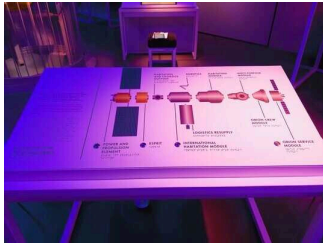
Ausstellungsraum 3.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 3.
OG

©Hermann Liebert



Ausstellungsraum 3. OG

©Hermann Liebert

206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

117.105 Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

117.105 Hindernisse: Info Counter, Modelle, Spielkonsolen, Schaukästen

Exponate Ja

117.201 Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

117.202 Die Exponate sind nicht überwiegend im Sitzen sichtbar, wahrnehmbar oder erkennbar.

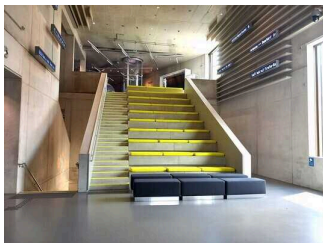
117.204 Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

117.205 Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

117.206 Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind olfaktorisch wahrnehmbar. Informationen sind fotorealistisch dargestellt.

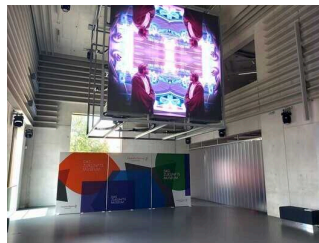
117.207 Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Selbst ausprobieren, Experimente

117 Forum Auditorium



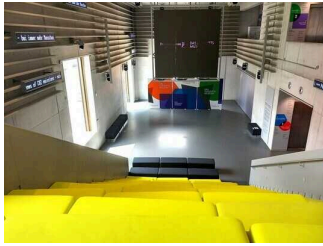
Forum Auditorium

©Hermann Liebert



Forum Auditorium

©Hermann Liebert



Forum Auditorium

©Hermann Liebert

206.100 Tür zum Ausstellungsraum Nein

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 480 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

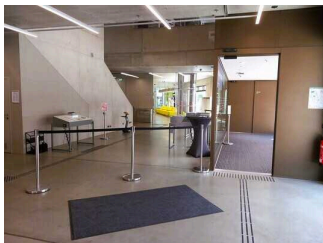
117.105 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Exponate Nein

117.000 Anmerkungen für den Gast: Das Forum Auditorium befindet sich zwischen dem 1. OG und dem 2. OG seitlich der jeweiligen Ausstellungsräume auf diesen Ebenen

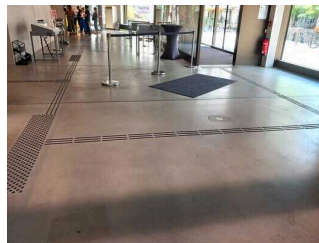
117.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Das Forum Auditorium befindet sich zwischen dem 1. OG und dem 2. OG seitlich der jeweiligen Ausstellungsräume auf diesen Ebenen

117 Foyer EG



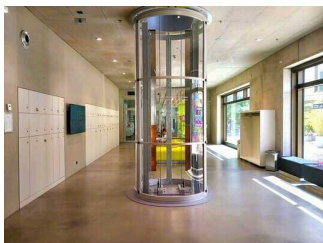
Foyer EG

©Hermann Liebert



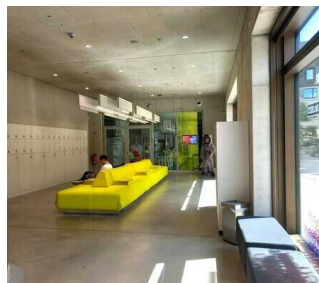
Foyer EG

©Hermann Liebert



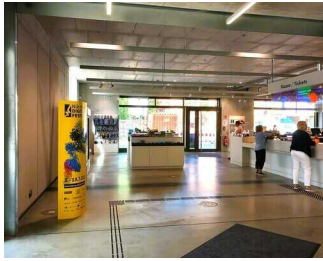
Foyer EG

©Hermann Liebert



Foyer EG

©Hermann Liebert



Foyer EG

©Hermann Liebert

206.100 Tür zum Ausstellungsraum

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 120 cm

206.103.2 Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

206.104 Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 250 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 700 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

206.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Die ist die gleiche Tür wie vom Windfang zum Ticketschalter.

117.102 Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 250 cm

117.103 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

117.104 Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind taktil erfassbar.

117.105 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

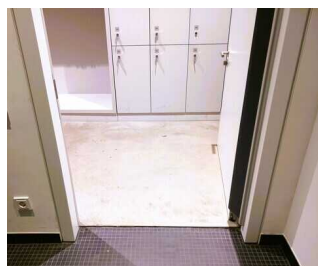
Exponate Nein

118 Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert



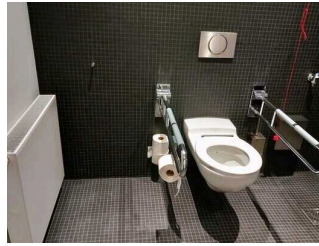
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert



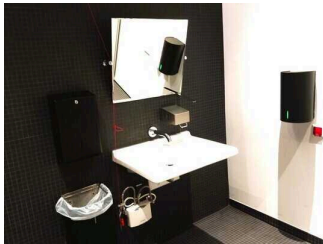
Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert



Öffentliches WC
für Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert

Es ist kein für Menschen mit Behinderung konzipiertes WC vorhanden. Nein

206.100 Tür zum öffentlichen WC

226.103 Lichte Breite des Durchgangs: 98 cm

226.103 Art der Tür: Einflügel

226.204 Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschränke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

226.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

226.109 Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist 1000 cm tief und 158 cm breit.

226.110 Die kleinere Bewegungsfläche vor/hinter der Tür ist außerhalb des Bads/Öff.WCs/Hotelzimmers/Raums/etc.

226.108 Höhe der Türschwelle: 1 cm

118.101 Die Tür öffnet nach außen.

118.102 Die WC-Tür ist ohne Schlüssel zu öffnen.

118.200 WC

118.201 Es ist ein Unisex-WC vorhanden.

118.202 Es ist ein WC für Menschen mit Behinderung vorhanden.

118.204 Tiefe der WC-Schüssel: 70 cm

118.205.1 BREITE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 88 cm

118.205.2 TIEFE der Bewegungsfläche LINKS neben dem WC: 80 cm

118.206.1 BREITE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 106 cm

- 118.206.2 TIEFE der Bewegungsfläche RECHTS neben dem WC: 80 cm
- 118.207.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 220 cm
- 118.207.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 180 cm
- 118.208 Höhe des Toilettensitzes: 51 cm
- 118.209 Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.
- 118.210 Höhe des linken Haltegriffes: 72 cm
- 118.211 Länge des linken Haltegriffes: 80 cm
- 118.212 Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.
- 118.213 Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.
- 118.214 Höhe des rechten Haltegriffes: 72 cm
- 118.215 Länge des rechten Haltegriffes: 80 cm
- 118.216 Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.
- 118.217 Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.
- 118.217 Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Haltegriff beträgt 66 cm.

118.300 Waschbecken

- 118.301.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 225 cm
- 118.301.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 178 cm
- 118.302 Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 85 cm
- 118.303 Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.
- 118.304 Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

118.400 Liege (Stand-/Klappliege – kein Kinderwickeltisch) Nein

- 118.402 Alarmauslöser Ja
- 118.501.1 Es ist eine Schnur als Alarmauslöser vorhanden.
- 118.501.2 Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 30 cm
- 118.888 Handelt es sich um eine "Toilette für Alle" der Stiftung Leben pur? Nein

121 Alarm/Hilfsmittel

- 121.101 Es gibt einen Alarm.
- 121.102 Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- 121.(204) Gibt es einen oder mehrere Aufzüge? Ja
- 121.208.1 Aufzug: Besucheraufzug

- 121.208.1 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.
- 121.201 Gibt es einen Counter/eine Rezeption? Ja
- 121.201 Es gibt keine induktive Höranlage am Schalter/Tresen/an der Rezeption.
- 121.202 Gibt es andere (Tagungs-) Räume? Nein
- 107.000 Gibt es Schlafräume/Schlafzimmer? Nein
- 121.301 Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.
- 121.401 Es werden Hilfsmittel angeboten.
- 121.401.1 Rollstuhl, Andere Hilfsmittel,
- 121.401.2 Andere angebotene Hilfsmittel: Mobile Musumshocker
- 121.402 Gibt es eine barrierefreie Homepage, die geprüft oder zertifiziert wurde (Nachweis z.B. BIK 95 usw. muss vorliegen)? Ja
- 121.402 Die Homepage ist barrierefrei laut: Nachweis ist momentan noch nicht vorhanden, aber von Seiten des Deutschen Museums beantragt..
- 106.502 Gibt es eine Speisekarte? Nein
- 107.408 Gibt es Schlafräume (in Hotel, Pension, Ferienwohnung etc.)? Nein
- 117.207 Sind weitläufige Ausstellungsräume mit Exponaten vorhanden? Ja
- 117.207 Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.
- 121.301.1 Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.
- 121.302 Weitere Fragen zu Führungen im Modulbogen 301 ausfüllen, die bisher hier vorhandenen Fragen NICHT an dieser Stelle ausfüllen! Nein
- 121.000 Anmerkungen für den Gast: Weitere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente.
- 121.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Weitere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Hörtexte, multimediale Stationen, taktile Elemente.

130 Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Hermann Liebert



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Hermann Liebert



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Hermann Liebert



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Hermann Liebert



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Hermann Liebert



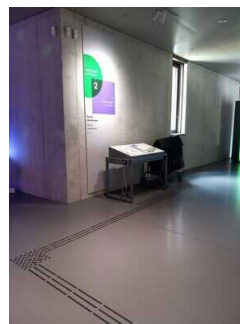
Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Hermann Liebert



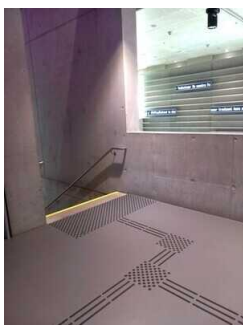
Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Hermann Liebert



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Hermann Liebert



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Hermann Liebert

130.100 Teil 1: Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Steckdosen, Notruftaster) Ja

130.001 Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

130.002 Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

130.200 Teil 2: Gehbahnen in Fluren, Gängen, Wegen, Räumen Ja

130.003 Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind selten/vereinzelt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

130.004 Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

130.300 Teil 3: Beleuchtung/Ausleuchtung Ja

130.005 Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

130.400 Teil 4: Beschilderung (zur Orientierung) Ja

130.107 Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

130.101 Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

130.111 Informationen sind taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

130.110 Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

130.109 Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

WIRD von DSFT-PRÜFSTELLE beantwortet! Nein

Weg außen

201 Weg vom Parkhaus zum Eingang Zukunftsmuseum



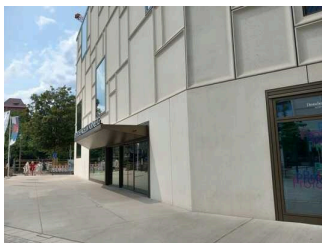
Weg vom Parkhaus
zum Eingang
Zukunftsmuseum

©Hermann Liebert



Weg vom Parkhaus
zum Eingang
Zukunftsmuseum

©Hermann Liebert



Weg vom Parkhaus
zum Eingang
Zukunftsmuseum

©Hermann Liebert

201.101 Breite des Weges: 250 cm

201.102 Länge des Weges: 50 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Sind Poller vorhanden? Nein

201.111.1 Wird die lichte Breite des Weges durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt? Nein

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

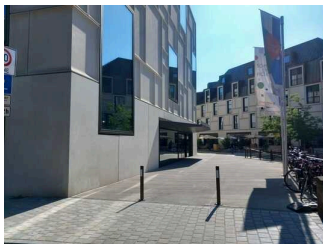
201.113 Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

201.116 Es sind keine Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

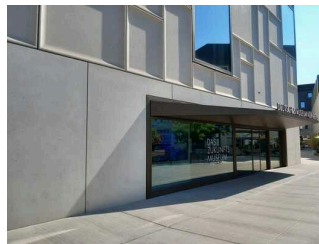
201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

201 Weg außen



Weg außen

©Hermann Liebert



Weg außen

©Hermann Liebert



Weg außen

©Hermann Liebert

201.101 Breite des Weges: 700 cm

201.102 Länge des Weges: 25 m

201.103 Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

201.107 Sind Umlaufschranken vorhanden? Nein

201.109 Es sind Poller vorhanden.

201.110 Abstand zwischen den Pollern: 200 cm

201.111.1 Wird die lichte Breite des Weges durch Ausstattungsgegenstände eingeschränkt? Nein

201.112 Maximale Längsneigung des Weges: 0 %

201.113 Maximale Längsneigung über eine Strecke von 0 m.

201.116 Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

201.117 Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

201.119 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

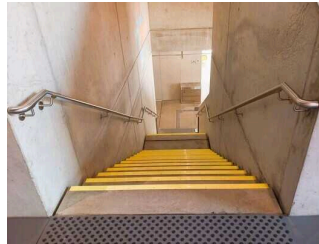
Schwelle/Stufe/Treppe

202 Treppe (EG bis 3. OG)



Treppe (EG bis 3. OG)

©Hermann Liebert



Treppe (EG bis 3. OG)

©Hermann Liebert



Treppe (EG bis 3. OG)

©Hermann Liebert



Treppe (EG bis 3. OG)

©Hermann Liebert



Treppe (EG bis 3. OG)

©Hermann Liebert

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 71

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagerecht weitergeführt.

202.105 Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

202.107 Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

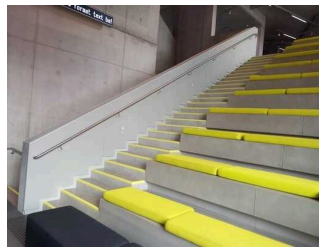
202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

202 Treppe Forum Auditorium vom 1. OG zum 2. OG



Treppe Forum
Auditorium vom 1. OG
zum 2. OG

©Hermann Liebert



Treppe Forum
Auditorium vom 1. OG
zum 2. OG

©Hermann Liebert



Treppe Forum
Auditorium vom 1. OG
zum 2. OG

©Hermann Liebert

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 27

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagerecht weitergeführt.

202.105 Es sind taktile Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

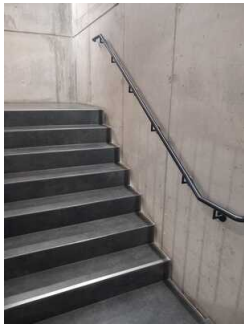
202.106 Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

202.107 Es besteht ein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

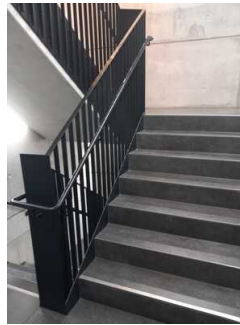
202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

202 Treppe Parkhaus



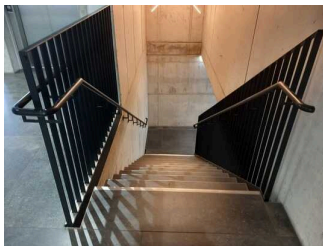
Treppe Parkhaus

©Hermann Liebert



Treppe Parkhaus

©Hermann Liebert



Treppe Parkhaus

©Hermann Liebert

202.101.1 Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

201.101.2 Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

202.102 Die Treppe hat gerade Läufe.

202.103 Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

202.104 Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

202.105 Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

202.106 Mindestens die erste und letzte Stufe weisen mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kanten auf.

202.107 Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.108 Es besteht ein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

202.109 Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug

204 Besucheraufzug



Besucheraufzug

©Hermann Liebert



Besucheraufzug

©Hermann Liebert



Besucheraufzug

©Hermann Liebert



Besucheraufzug

©Hermann Liebert



Besucheraufzug

©Hermann Liebert

204.103.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 500 cm

204.103.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 350 cm

204.105 Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 100 cm

204.106.1 BREITE der Kabine innen: 110 cm

204.106.2 TIEFE der Kabine innen: 255 cm

204.107.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 500 cm

204.107.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 350 cm

204.104 Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

204.201 Es gibt ein horizontales Bedientableau.

204.209.0 Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet. Nein

204.202 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

204.203 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

204.204 Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

204.205 Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

204.206 Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind farblich (nach einem entsprechenden Leitsystem) gekennzeichnet.

204.208 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

204.207 Die Etagennummern sind nicht in der Türlaibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

204 Aufzug Parkhaus



Aufzug Parkhaus

©Hermann Liebert



Aufzug Parkhaus

©Hermann Liebert



Aufzug Parkhaus

©Hermann Liebert



Aufzug Parkhaus

©Hermann Liebert



Aufzug Parkhaus

©Hermann Liebert

204.103.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 400 cm

204.103.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Einstieg: 250 cm

204.105 Lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür: 90 cm

204.106.1 BREITE der Kabine innen: 110 cm

204.106.2 TIEFE der Kabine innen: 210 cm

204.107.1 BREITE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 500 cm

204.107.2 TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Aufzug beim Ausstieg: 800 cm

204.104 Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

204.201 Es gibt ein horizontales Bedientableau.

204.209.0 Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet. Nein

204.202 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind visuell kontrastreich gestaltet.

204.203 Die Bedienelemente und die Beschilderung sind taktil erfassbar.

204.204 Die Beschilderung ist nicht in Brailleschrift vorhanden.

204.205 Die Halteposition wird durch Sprache angesagt.

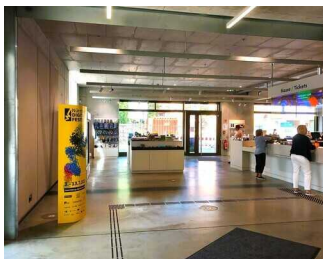
204.206 Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind farblich (nach einem entsprechenden Leitsystem) gekennzeichnet.

204.208 Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

204.207 Die Etagennummern sind nicht in der Türleibung oder im Türrahmen taktil erfassbar.

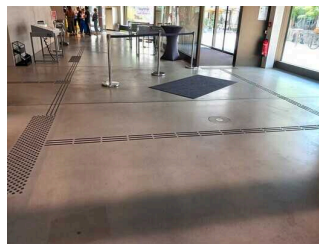
Flur/Weg/Gang innen

205 Weg vom Eingang zum Museums shop



Weg vom Eingang
zum Museums shop

©Hermann Liebert



Weg vom Eingang
zum Museums shop

©Hermann Liebert



Weg vom Eingang
zum Museums shop

©Hermann Liebert

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 600 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

205 Weg vom Eingangsbereich/Foyer zum WC für Menschen mit Behinderung



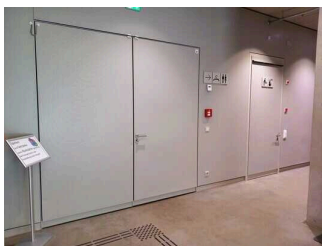
Weg vom
Eingangsbereich/
Foyer zum WC
für Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert



Weg vom
Eingangsbereich/
Foyer zum WC
für Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert



Weg vom
Eingangsbereich/
Foyer zum WC
für Menschen mit
Behinderung

©Hermann Liebert

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

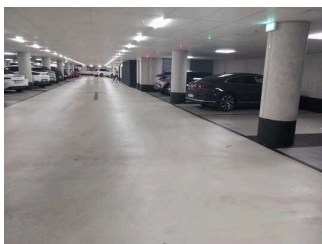
205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 158 cm

205.118 Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

205 Weg in der TG (1.UG) vom Parkplatz zum Aufzug und Treppenhaus



Weg in der TG (1.UG)
vom Parkplatz
zum Aufzug und
Treppenhaus

©Hermann Liebert

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

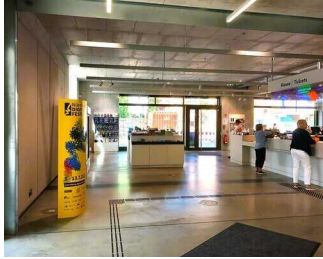
205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 500 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

205 Weg vom Eingang zum Ticketschalter



Weg vom Eingang
zum Ticketschalter

©Hermann Liebert

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 600 cm

205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

205 Weg im Parkhaus (EG) von Aufzug und Treppe zur Ausgangstür



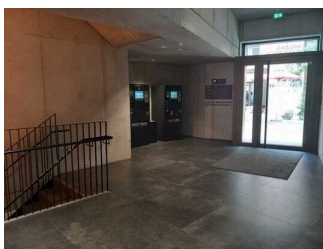
Weg im Parkhaus
(EG) von Aufzug
und Treppe zur
Ausgangstür

©Hermann Liebert



Weg im Parkhaus
(EG) von Aufzug
und Treppe zur
Ausgangstür

©Hermann Liebert



Weg im Parkhaus
(EG) von Aufzug
und Treppe zur
Ausgangstür

©Hermann Liebert

205.101 Länge des Flurs/Weges/Ganges: 800 m

205.102 Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 500 cm

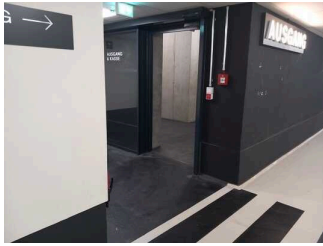
205.118 Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

205.111.1 Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

205.115 Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Tür

206 Tür auf dem Weg vom Parkplatz zu Aufzug und Treppe



Tür auf dem Weg vom
Parkplatz zu Aufzug
und Treppe

©Hermann Liebert



Tür auf dem Weg vom
Parkplatz zu Aufzug
und Treppe

©Hermann Liebert



Tür auf dem Weg vom
Parkplatz zu Aufzug
und Treppe

©Hermann Liebert

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 110 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 400 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 0 cm

206 Tür vom Parkhaus (EG) ins Freie



Tür vom Parkhaus
(EG) ins Freie

©Hermann Liebert



Tür vom Parkhaus
(EG) ins Freie

©Hermann Liebert



Tür vom Parkhaus
(EG) ins Freie

©Hermann Liebert

206.101 Ist die Tür eine Karussell- oder Rotationstür? Nein

206.103 Lichte Breite des Durchgangs: 160 cm

206.103.2 Art der Tür: Einflügel

206.104 Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

206.105 Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

206.106 Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

206.109.1 BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 450 cm

206.109.2 TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 800 cm

206.108 Höhe der Türschwelle: 2 cm

301 Führung

FÜHRUNGEN: Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für Rollstuhlfahrer angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten.

Werden Führungen für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache) angeboten? Nein

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

GÄSTEFÜHRER: Sind die Gästeführer so ausgebildet, dass Menschen mit folgenden Behinderungen an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird? Ja

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Hörbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

ausgebildet für gehörlose Menschen (in Gebärdensprache). Nein

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.

301.103 Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Werden Führungen in deutscher Gebärdensprache für Gehörlose angeboten? Nein

Werden für Menschen mit Hörbehinderung Führungen mit FM-Anlagen ermöglicht (z.B. Kopfhörer, Halsringschleifen)? Nein

Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Die gesamte Route der Führung ist für Rollstuhlfahrer stufenlos befahrbar.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann? Nein

301.209 Werden sonstige Hilfsmittel (Multimedia-Guides, Videos in Gebärdensprache usw.) angeboten? Ja

301.209 Angebotene Hilfsmittel: Es sind Videos sind in den Exponaten hinterlegt, taktile Elemente sind vorhanden.

301.000 Anmerkungen für den Gast: Die Führungen werden auf Anfrage angeboten.

301.000 Anmerkungen für die Prüfstelle: Die Führungen werden auf Anfrage angeboten.